

Die Geehrten strahlten um die Wette

Evangelische Kirchengemeinde zeichnete langjährige Chormitglieder aus

Leimen. (agdo) „Wir sagen euch an den lieben Advent, sehet die erste Kerze brennt ...“ Passend zum ersten Advent erklang dieses Lied beim Adventsabend im Philipp-Melanchthon-Haus, überhaupt war der vorweihnachtliche Zauber der evangelischen Kirchengemeinde sehr musikalisch geprägt. Die Ehrungen langjähriger Mitglieder des evangelischen Kirchenchores standen jedoch eindeutig im Mittelpunkt.

Für 30 Jahre aktive Mitgliedschaft ehrte Chorobfrau Silvia Bähr die Sänger Stefanie Hammers-Herrmann, Ute Streib und Stephan Proksch und ernannte sie gleichzeitig zu Ehrenmitgliedern. Sie dankte den Dreien für das Engagement und freute sich auf die kommenden Jahre mit ihnen. Der Sänger Stephan Proksch ist zudem Schriftführer und hat schon die eine oder andere fleißige Überstunde in

dieser Funktion „geschoben“, ihm dankte Silvia Bähr besonders für den Arbeits-einsatz. Die Damen bekamen Blumen und Schriftführer Proksch guten Wein überreicht, außerdem gab es Urkunden. Für sage und schreibe 40 Jahre aktive Treue wurde Ellen Proksch ausgezeichnet; sie bekam vom Landesverband evangelischer Kirchenchöre in Baden eine Urkunde und selbstverständlich auch einen Blumenstrauß. Die Geehrten strahlten um die Wette.

Den unterhaltsamen Teil des Abends begann der Posaunenchor mit „Macht hoch die Tür“ und einige Gäste summten die Melodie mit, später spielten die Musiker „Hosianna“. Auch die Jungbläser des Posaunenchores hatten mit verschiedenen Stücken ihren Einsatz, für Schwung sorgten sie mit „Jingle Bells“ im Philipp-Melanchthon-Haus.

Das musikalische Programm ging weiter mit dem Kirchenchor; der sang kräftig „Hoch tut euch auf ihr Tore der Welt“ oder „Freue dich Welt“ und auch einige Gemeindelieder fehlten am ersten Advent nicht. Als GröÙte für sie gewesen, ein Türchen des Adventskalenders zu öffnen, erzählte Pfarrerin Elke Rosemeier schließlich. Viele Erwachsene hätten den Zauber, den der Advent



Die Geehrten (v.l.n.r.): Ute Streib, Stephan Proksch, Silvia Bähr, Stefanie Hammers-Herrmann und Ellen Proksch. Foto: A. Dorn

mit sich führe, verloren. Und ein wenig appellierte die Pfarrerin denn auch daran, die Herzen wieder diesem Zauber zu öffnen.